

<b>Antragsteller/in</b>	PräventSozial gGmbH
<b>Antrag / Betreff</b>	Erhöhung Personal- und Sachkostenzuschuss für die Projekte BICO und Achtung für das Jahr 2017
<b>Art des Antrags</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Finanzwirksamer Antrag <input type="checkbox"/> <u>Nicht</u> -finanzwirksamer Antrag
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung <input type="checkbox"/> Reduzierung im <input checked="" type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt <input type="checkbox"/> Ertrag <input type="checkbox"/> Einzahlung <input checked="" type="checkbox"/> Aufwand <input type="checkbox"/> Auszahlung  um <u>10.200</u> €
<b>Deckungsvorschlag</b> (bei Aufwands- / Auszahlungserhöhung)	keiner
<b>Laufzeit des Antrags</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einmalig für das Haushaltsjahr 2017 <input type="checkbox"/> jährlich wiederkehrend
<b>Hintergründe / Begründung</b>	<p>Die Eigenmittel sind bei PräventSozial bislang hauptsächlich durch Bußgeldzuwendungen finanziert worden. Seit 2013 wurde ein starker Rückgang dieser Zuwendungen festgestellt, direkt zuzuordnende Bußgeldeinnahmen sind 2015 nicht eingegangen. Für das Jahr 2017 wird deshalb eine Bezuschussung für die Projekte BICO und Achtung in Höhe von 22.500 Euro beantragt (dies entspricht einer Erhöhung um 10.200 Euro).</p> <p>Bei BICO handelt es sich um ein soziales Kompetenztraining. Die einzelnen Buchstaben stehen für die Bausteine des Trainings:                  B = Basic (Einzel- und Familiengespräche)                  I = Intensive Cool (Kompetenztraining an 4 Nachmittagen in Gruppen vom max. 8 Teilnehmern)                  CO = Check Out (Erlebnispädagogische Maßnahme, Abschlussgespräche mit TN, Eltern und Schule)                  Ziele für die 13 - 16 jährigen Mädchen und Jungen sind die Vermeidung von Schul- oder Unterrichtsausschluss, das Erreichen eines Entwicklungseinschnitts durch Intervenieren und Sanktionieren von Fehlverhalten, die Begreifbarmachung von sozialer Kompetenz über das Erleben realitätsnaher Situationen in der Kleingruppe, das Unterbrechen einer Fehlentwicklung und die positive Veränderung des Verhaltens.</p> <p>Der Name "Achtung" hat die Bedeutung, Achtung und Respekt sich und anderen gegenüber zu erlernen und anzuwenden.                  Es richtet sich an 10- 12 jährige Mädchen und Jungen, die bestehende Normen und Regeln innerhalb des Klassenverbandes und der Schule nicht einhalten. Ziele sind die Stärkung der Persönlichkeit, das Lernen, für sich und andere Verantwortung zu übernehmen, das Einüben von Empathiefähigkeit, das Erlernen sozialer Anpassungsfähigkeit und regelkonformen Verhaltens, das Aufzeigen von Verhaltensalternativen und ein adäquater Umgang mit Stresssituationen.</p>

<b>Stellungnahme der Verwaltung</b>	<p>Der Bedarf an passgenauer Unterstützung und Begleitung für verhaltensauffällige und aggressive Kinder ist in den letzten Jahren gestiegen. Bewerbungen von Schulen, bzw. Schulsozialarbeit für die Durchführung von BICO und Achtung für die nächsten Jahre liegen bereits vor; es fragen auch Grundschulen an. In Fachberatungen, Arbeitskreisen und Fortbildungen der Schulsozialarbeit ist der Umgang mit aggressivem, rücksichtslosem und regellosem Verhalten ständiges Thema.</p> <p>Fällt die gesicherte Finanzierung von „Achtung“ weg, würde im Bereich der sekundärpräventiven Intervention ein ganz wichtiger und grundlegender Baustein fehlen. BICO und Achtung wirken auf verschiedenen Ebenen sehr nachhaltig und vernetzen unterschiedliche Akteure. Die wissenschaftliche Untersuchung hat 2014 formuliert, dass es eine Kosten-Wirksamkeit gibt, in dem z.B. Folgekosten wie erhöhte Schulkosten (durch Sonderbeschulung, Klassenwiederholung) und Sozialleistungen eingespart werden können. Durch eine frühzeitige Identifizierung von gefährdeten Kindern und die Investition in präventive Maßnahmen können Risikoverhaltensweisen und damit verbundenes unnötiges Leid vermieden werden.</p>
<b>Beschlussempfehlung</b>	<p>Der PräventSozial gGmbH werden für die Projekte BICO und Achtung im Haushaltsjahr 2017 einmalig zusätzlich 10.200 Euro zur Verfügung gestellt.</p>